

Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Dienstag den 27. Mai 1862.

Das bestehende Verbot, wonach die an den Häusern angebrachten Schirm-
dächer zum Schutz gegen die Sonne, sog. Marquisen, nicht über das Trottoir
hinaus auf die Straße hinüberraagen und nicht tiefer, als sieben Fuß vornen,
wie an den Seiten, auf das Trottoir hinabreichen dürfen, wird in Erinne-
rung gebracht. Zuwiderhandlungen werden mit 1—3 fl. bestraft.

Wiesbaden, den 22. Mai 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Fuhrmanns Christian Blum jun. zu Wiesbaden
ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 24. Juni
1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 19. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Justizamt.
Bernhard.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Anton Hattemer zu Wiesbaden ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 17. f. M.
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 19. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Bernhard.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden die zu dem Nach-
lasse der dahier verstorbenen Hofkutscher Peter Scheurer Wittwe von
Königshofen gehörigen Gegenstände, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungs-
stücken 2c. bestehend, Nerostraße No. 25, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Unter den Mobilien befindet sich ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Kanape,
eine Kommode, 2 Bettstellen u. s. w.

Wiesbaden, den 21. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Mittags 12 Uhr soll die Pflasterarbeit der
Ortsrinnen, veranschlagt zu 230 Gulden in der Behausung des Bürgermeisters
nochmals versteigert werden.

Hesloß, den 24. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Deuter.

Notizen.

Heute Dienstag 27. Mai Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von nicht bezahltem Holz aus dem städtischen Walddistrikt
Münzberg, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 122.)

Anzeige.

Die Lieferung des Bedarfs an bestem reinem **Lampenöl** in dem hiesigen
Curiaale für das Jahr 1862 wird auf dem Submissionswege an den Wenigst-
fordernden vergeben.

Schriftliche Offerten sind bis zum 7. Juni auf dem Bureau abzugeben.
463 Die Administration.

Maurerfrankenverein.

Die Mitglieder des Vereins werden auf heute Abend den 27. Mai in
die Kirchgasse bei Hrn. Gastwirth **Wild** zu einer Besprechung eingeladen.
6479 Der Vorstand.



CONSERVATEUR DENTAIRE
EAU DE PHILIPPE



Schönheit der Zähne.

Dieses hygienische Zahnwasser reinigt und erhält die Zähne, verhütet
und lindert die Zahnschmerzen, vertilgt den Weinstein, stärkt das Zahn-
fleisch, nimmt den Tabaksgeruch und hält den Mund frisch und wohlriechend.

Odonthaline-Philippe.

Nouveau Dentifrice.

Diese balsamische und stärkende Zahnpasta besitzt alle Eigenschaften der
besten Zahnmittel, sie gibt dem Zahnfleisch und den Lippen die schönste rosen-
rothe Färbung, ihr ausgezeichnetes Geschmack läßt dem Munde einen ebenso
frischen als angenehmen Geruch.

Sie wird zugleich mit dem Eau de Philippe gebraucht.

Niederlage in Wiesbaden bei **G. A. Schröder**, Hof-
seifeur, und bei den ersten Parfumeurs in allen Städten. En-gros-
Verkauf für Deutschland bei **Friedrich Wolff Sohn** in
Carlsruhe (Baden). 6479

Stroh-Hüte!

Die billigsten kauft man nur in der Fabrik von **C. F. Wetz**, Langgasse 20,
als: Herrnhüte von 48 fr. an und höher bis 5 fl.,
Knabenhüte " 42 " " " "
Kinderhüte " 30 " " " "
Mädchenhüte " 30, 36, 48 fr. u. u.
Langgasse 20 neben der Post. 6480

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden diene zur Nachricht, daß ich nicht
mehr Schulgasse, sondern **kleine Schwalbacherstraße** in meinem
neuerbauten Hause wohne.

6481 **J. Münch.**

Einem geehrten Publikum empfiehlt sich im **Bäderfahren**, so-
wohl in Mineral- als süße Bäder. **Hastrich**, Wilhelmstraße 5. 5361

Ruhrkohlen.

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- und Ziegelskohlen aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben, sind fortwährend aus den Schiffen, zu den billigsten Preisen jeder soliden Concurrenz, zu empfangen bei

443

J. K. Lembach in Biebrich.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. -- Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr., frische Zusendung, ächt bei **C. S. Schmittus,** vis-à-vis der Post. 6208

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Das Neueste in

Taft-Mantillen und Bournus

habe soeben erhalten und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

S. Propach, Damenkleidermacher.

NB. Sämmtliche Damenbekleidungs-Gegenstände werden in kürzester Zeit angefertigt. 6482

Engl. präparirter Senf (Patent-Mustard)

in großen, mittel und kleinen Krügen.

Schumacher & Poths

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Nur billig bei **D. Schüttig, Römerberg 14,**

Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln von jedem Caliber.

6483

Reinstes Schweineschmalz und Speck

26 fr. per Pfund bei

Hoh. Philippi, Kirchgasse.

6484

Crinoline

von 48 fr. an.

6485

L. Vanderauwera, früher Gallabée,

Seidenberg 19

sind noch Cigarren, 100 St. zu 36 fr. zu haben.

6486

Eine schöne schwarzseidene Mantille für eine Konfirmandin passend, ist zu verkaufen Herrnmühlgasse 1 im vierten Stock.

6487

Bei **M. Kessler,** Häfnergasse 4, sind die fehlenden Nummern Damen-Sommerchuhe, Herrn- und Damen-Pantoffeln aller Art eingetroffen.

6488

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Heu abzugeben.

6038

Schiller-Denkmal.

Sämmtliche Mitglieder des betreffenden Comités werden auf heute Abend 8 Uhr in das Taunus-Hotel zu einer Generalversammlung hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Beschlussfassung über das Denkmal selbst.
Der Vorsitzende.

6489

Hôtel Hartmann.

(Gartenwirthschaft.)

Heute Abend von 6 Uhr an das letzte

Münchener Bockbier

im Glas.

Table d'hôte um 1 Uhr.

6490

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch die Eröffnung seines neu eingerichteten

Gasthauses zum Nonnenhof

dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, und empfiehlt seine bequem eingerichteten Zimmer, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte um 1 Uhr, gute Weine eigenes Wachsthum, zu billigen Preisen.

6491

Christian Bücher.

Restauration Engel.

Heute Dienstag den 27. Mai Gesangspruction des Barytonisten C. Schneider nebst Familie aus Bonn, verbunden mit humoristischen Vorträgen. Anfang 6 Uhr.

6492

Sonnenberg.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Donnerstag den 29. Mai meine Gartenwirthschaft eröffne.

6493

Jacob Schuur.

Donnerstag den 29. Mai findet in Saale „zum Nassauer Hof“ in Wallau gutbesetzte Tanzmusik statt; wozu höflichst einladet

H. W. Köhler.

NB. Ein vorzüglicher 1861er wird in Zapf genommen.

6494

Prima Kernseife $7\frac{1}{2}$ Pfund, Seife 9 $\frac{1}{2}$ Pfund für 1 fl. 45 kr., Patent-Glanzstärke und Soda empfiehlt

6484

Hch. Philippi, Kirchgasse

Holl. Mai-Käse,

sowie Cheshire und Roquesfort-Käse empfiehlt

6485

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfehlen alle Arten gut und dauerhaft gearbeitete Schuhe und Stiefel in Leder wie in Lattung, von den kleinsten bis zu den größten, zu den billigsten Preisen.

6495

Römerberg 23 ein schwarzes Pinscherhündchen zu verkaufen.

6410

Dienstag den 27. Mai Abends 8 Uhr Versammlung der kath. Kirchen-
rentoren. 6496

Aar-Eisenbahn.

(Wiesbaden — Bad Schwalbach — Diez.)

Zur Verhandlung dieses Eisenbahnprojects, sowie zur Verathung der zur
Realisirung desselben führenden Schritte, soll

Samstag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,
auf dem Stadthaus in Bad Schwalbach eine **Versammlung** abgehalten
werden.

Ich lade alle Interessenten, namentlich die Bewohner von Wiesbaden, Bad
Schwalbach und Diez, sowie aus den Gemeinden des Harthals zu recht zahl-
reichem Besuche dieser Versammlung hiermit ein.

Bad Schwalbach, den 24. Mai 1862.

Im Auftrage
des Aareisenbahn-Comités zu Diez und des Kurvereins zu Bad Schwalbach
Erlenmeyer, Procurator.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

von vorzüglicher Qualität ist eine frische Sendung eingetroffen und empfehle
ich solche im einzelnen Pfund, sowie in Rübeln von 25—100 Pfund.

6373

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 25.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene
Anzeige, daß er sich als **Küfer** in hiesiger Stadt etablirt hat und empfiehlt
sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen bestens.

Meine Werkstätte befindet sich in der Ellenbogengasse bei Herrn Schuh-
machermeister Thon.

6385

Andreas Dornauf.

Echt persisches Insektenpulver à Kilon 18 fr. **Sicheres**

Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe etc.

Dasselbe, in Paqueten à 4 u. 8 fr.

Insektenpulvertinktur à Fl. 18 fr.

Wanzenod à Fl. 36 fr. Ein sicheres und unfehlbares Mittel

gegen dieses Insekt;

empfehle
A. Flocker, Webergasse 17. 99

Täglich **Gefrorenes und rohes Eis** empfiehlt

5590

H. Wenz, Conditior.

Möbelverkauf.

Küchen- und Kleiderschränke, Tisch, Waschtische und Waschlommode, Bett-
stellen und Nachttische. Webergasse 46 bei Lackirer **Sator.** 4513

Ein gebrauchtes leichtes **Ziehkarrenchen** wird zu kaufen gesucht Lang-
gasse 53 im Hinterhaus. 6443

Bei **Fr. Urban** auf der Schleismühle ist ein Morgen **ewiger Alee**
und **Gras** zu verkaufen. 6440

Ellenbogengasse No. 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 6497

Ein leichtes **Kollwägelchen** steht um den Preis von fl. 40 zu ver-
kaufen im Kaiserstuhl zu Langenschwalbach. 6498

Ein noch ganz neues Paar **Stiefeln** für einen Knaben von 12—14 Jahren sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6499

Zu verkaufen Römerberg 14 ein guter **Käseforb.** 6483

Zu verkaufen eine Parthie **Seu** Sonnenbergerstr. „Schöne Aussicht 1.“ 6500

Steingasse 4 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 6501

Taunusstraße 27 sind gute **Kartoffeln** billig zu verkaufen. 6502

Langgasse 31 sind gute **Kartoffeln** kumpfwelke zu verkaufen. 6503

2 ganz ächte junge **Dachshündchen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. M. 6504

Meine Wohnung befindet sich von heute an in dem Hause des Hrn. Posamentier Eduard K a l b, Langgasse 30.

F. Wolf,

6505

Chirurg und Leichenbeschauer.

Ein **Laden** nebst anstoßendem Zimmer oder zwei ineinander gehende Zimmer gleicher Erde werden gesucht. Näheres Mauergasse 11. 6506

Verloren.

Gefunden eine alte silberne **Taschenuhr.** Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Heidenberg No. 34. 6507

Eine **Broche** von bunten Steinen zusammengesetzt (in Silber gefaßt) wurde am Freitag von der Rheinstraße durch die Kirchgasse bis zur Faulbrunnenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Rheinstraße No. 19 abzugeben. 6508

Sonntag Abend ist Rheinstraße, vis-à-vis dem Taunusbahnhof, eine goldne **Lorgnette** verloren worden. Man bittet, dieselbe Wilhelmstraße No. 1 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben. 6509

Ein goldner **Armring** mit blauer Email wurde verflossenen Sonntag vom Curhaus bis zur Dietenmühle verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Langgasse 28 im 3ten Stock. 6510

Montag Morgen zwischen 6 und 7 Uhr wurde in der Luisenstraße in der Nähe des Ministeriums ein schwarzer **Füllschleier** verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung Taunusstraße 27 im 3ten Stock abzugeben. 6511

Sonntag den 25. d. wurde eine **Brille** mit silbernem Gestell durch die Mühl-, Gold- und Langgasse nach dem Michaelsberg verloren. Dem Finder eine Belohnung Geisbergstraße No. 9. 6512

Ein **Medaillon** mit einer goldnen Kette wurde am Sonntag von der Faulbrunnenstraße bis an den Curiaal verloren. Man bittet um Abgabe gegen sehr gute Belohnung Faulbrunnenstraße No. 1. 6513

Samstag den 24. Mai Nachmittags wurde von der oberen Friedrichstraße durch die Schwalbacherstraße, Langgasse, Webergasse, Wilhelmstraße bis zur Mainzerstraße eine goldne **Broche** in Form einer emailirten Blume verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße No. 15. 6514

Am Sonntag blieb ein katholisches **Gesangbuch** in meinem Laden liegen und ist dasselbe in Empfang zu nehmen. C. F. Weh. 6515

Es ist ein schwarzer **Dachshund** mit gelben Extremitäten entlaufen. Wenn derselbe zugehauen, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung an Förster Hölzel zu Hahn zurückzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 6516

Am Freitag entfloß ein **Kanarienvogel** mit dunkeltem Kamm. Dem Wiederbringer einen Gulden Belohnung Eiserstraße 15. 6445

Eine reinliche Waschfrau sucht außerhalb dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 22. 6517.

Eine Frau, welche gründlich Waschen und Putzen versteht, sucht Beschäftigung. Näh. Marktstraße 24 im Hinterhaus. 6518

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung Langgasse No. 20. 6519

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Wollspinnen Schachtstraße No. 19 im Hinterhaus. 6520

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Hausmädchen, welches in einem herrschaftlichen Hause bereits gedient und gute Atteste vorzuzeigen hat, auch die Wäsche und das feine Bügeln gründlich versteht, wird zum 1. Juni gesucht. Nur solche mögen sich melden in d. Exped. 6521

Ein solides Frauenzimmer von gefektem Alter, das englisch oder französisch sprechen kann, im Kochen und Weisnähen wohl erfahren ist, wird zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 6522

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit unternimmt, wünscht eine Stelle. Näh. Nerostraße 19, dritter Stock. 6523

Zur Pflege und Beaufsichtigung eines 2jährigen Kindes wird ein solides reinliches Mädchen, welches auch in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auf 1. Juli für Außerhalb gesucht. Näh. in der Exped. 6524

Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit und in die Wirtschaft, wo möglich vom Lande. Näh. in der Exped. 6525

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Neugasse 5. 6526

Ein junges Frauenzimmer aus dem Anselande, das in der Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder zur Pflege einer Dame. Näh. in der Exped. d. Bl. 6527

Ein braves mit gutem Zeugniß versehenes Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße No. 51. 6528

Eine ehrliche, perfekte Köchin von angenehmem Aeußeren, mit guten Zeugnissen, zu einem Salair von monatlichen 15 Gulden, wird sogleich gesucht Rheinfstraße No. 2. 6413

Ein reinliches und zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näh. in der Exped. 6529

Eine gefekte Person, die gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen No. 3. 6530

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei C. L. Otto, Tapeziner, Geisbergstraße 5. 6352

Ein wohlgezogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tapeziner, Taunusstraße 24. 5253

Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt und von gefälligem Aeußern, evangelischer Religion, sucht eine Stelle als Bedienter und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres in der Exped. 6323

Ein solider Kutscher wird gesucht im Berliner Hof in Wiesbaden. 6531

6000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und 5procentige pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. B. 6532

Es werden gegen doppelte Sicherheit 6000 fl. meist auf Grundstücke in's
Amt Idstein zu leihen gesucht. Näheres erfährt man bei
J. Haberstock, Michelsberg 1. 6308

Lieber Vater!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage.
6533 R. S. R. S. E. S. W. S. A. S. B. S.

Die herzlichsten Glückwünsche dem zarten Joseph zu seinem heutigen
24ten Geburtstage. Drei Freunde. 6534

Todes-Anzeige.

Samstag den 24. Mai Vormittags 10 Uhr verschied dahier im 69.
Lebensjahre der Herzogl. Nassauische Hofrath **C. Brahm** von Idstein
nach nur zweiägigem Kranksein an den Folgen eines Gehirnschlages.
Freunden und Bekannten des Verstorbenen diese Traueranzeige mit
dem Beifügen, daß die Beerdigung Dienstag den 27. dieses Nachmittags
6 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 25. Mai 1862. 6535

Die Verwandten.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitthei-
lung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten,
Vater, Bruder und Schwager,

Conditor Jacob Ott,

nach kurzem aber schwerem Leiden Sonntag den 25. Mai Mittags
5 Uhr zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 27. Mai Nachmittags
5 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wieblich, den 27. Mai 1862. 6536

Freunden, Verwandten und Bekannten, sowie den Konfirmanden und
Konfirmandinen machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben guten Sohn und Bruder,
Christian Todt, nach einem kurzen und schweren Leiden, in ein
besseres Leben abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 27. Mai Nachmittags
5 1/2 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 33, aus statt. 6537

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Böttner in Billmar:
Bei der Exped. d. Bl.: Von D.-A.-R. Sch. 5 fl., Ungenannt 18 fr., Ungenannt 12 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 123)

27. Mai 1862.

Freitag den 30. Mai 1862

wird der Unterzeichnete

unter gefälliger Mitwirkung der Fräul. **Seck** (Opernsängerin) und der Herren **Schulz** und **Heyl** vom hiesigen Theater, sowie der Herren **Schneegas** (Violine), **Lehmann** und **Fein** (Viola), Mitglieder des hiesigen Theater-Orchesters, und des Celloisten Herrn **Stallknecht**

eine

Musikalische Soirée

im

Saale des Erbprinzen von Nassau

veranstalten.

Eintrittskarten zum Subscriptionspreis den Sperrsitze à 1 fl. 30 fr. und den gewöhnlichen Platz à 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Musikalien-Handlung des Herrn Wagner (Taunusstraße).
Anfang präcis 7 Uhr.

Friedr. Tintemann,

6457

vormalig Musiklehrer am Herzogl. Gymnasium dahier.

Des leçons d'Allemand

par une dame allemande parfaitement habituée à l'enseignement. S'adresser au bureau de ce Journal.

6458

Ad. Rathgeber, Kranzplatz 5,

empfiehlt sein Lager in Pariser Bruchbändern von Leder und Gummi, Nabelbruchbändern, seidenen, leinenen, baumwollenen u. Gummi-Strümpfen, Mutterkränzen, Hysterophors, Saughütchen und Warzendeckeln, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Bougies von Gummi, Wachs und Darmseide, Cathedern, von Gummi und Messing, Gummi-Mutterröhren und Klystirsprizen, Harnrecipienten, Suspensorien, Gehörrohren, Luft- und Wasserkissen, Eisblasen, Klystirsprizen von Zinn, Klystropompen, Hydroclyses, Frigateurs und Glassprizen, Gummisprizen von 2 bis 8 Unzen, Milchpumpen, Guttaperchapapier für Sicht, Gummieinwand für Unterlagen und sämtliche Pariser Parfümerien.

5638

Goldleisten

zum Einrahmen von Photographien, Bildern, Sticken etc. empfiehlt billigt

6459

Otto Liebel, Vergolber, Schulgasse 4.

3 Bettstellen, 1 rundes Tischchen (Kirschbaum), 1 Ruhebett (alles im guten Zustande) sind zu verkaufen untere Metzgergasse 36.

6460

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm heutigen hier als **Schlosser** etablirt habe und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, sowohl Bauarbeit, als auch Anfertigung feuerfester Cassa-Schränke in jeder beliebigen Größe und Einrichtung solid und prompt besorgen werde.

Friedrich Graef,

6461

Schlosser, Eck der Tannus- u. Röderstraße No. 43.

Diele,

10fußige, f. g. Schleifdiel, ebenso 10fußige Sparren, trocken, bei

6462

Hch. Heyman.

Englische & französische Kunstwascherei

von **A. Birk,** kleine Webergasse 4.

Seiden- und Wollenstoffe wasche wie neu, als: **Blonden,** ächte weiße und schwarze Spitzen, weiße Futterdern, Crepp, Taffet, Atlas, Bänder, Casimir, alle Arten bunte Zeuge, sowie Kleider, Mäntel, gewirkte und andere Shawls, Stickerei, Zephir, Cachemirdecken; auch werden Herrn- und Damenkleider von Flecken gereinigt, Futterdern nach Muster gefärbt, Glacehandschuhe, Stroh Hüte werden gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Zeuge in 4 Tagen gewaschen und in 8 Tagen gefärbt; reelle Bedienung wird zugesichert. 6463

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer &c. zu billig festen Preisen bei **Reinhard Thoma,** Marktstraße 11. 2684

En-tous-cas

in schöner Auswahl auf Lager.

6436

L. Vanderauwera, vormalig Galladee.

Muhrkohlen.

6262

Bestes grobes Fettschrott pro Scheffelmalter 1 fl. 28 fr.
bitto **Ziegelskohlen,** je nach Abnahme der Quantität zum billigsten Preis am Schiff zu beziehen bei

Peter Koch, Dogheimerstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Georg Möbus,** Metzgergasse No. 3, entgegen.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Michaelsberg 7. 396

Hochstraße No. 30 ist ein **Bügeltisch** zum Auf- und Abstellen, sowie ein **Bügeleisen,** wegen Abreise billig zu verkaufen. 6464

Auf der Backsteinbrennerei des Bürgermeisters **Schleicher** zu Wallau sind 200,000 Stück **Backsteine** von guter Qualität zum Verkauf vorhanden. 6465

Bei **J. Baer,** Kirchgasse, ist $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger **Klee** zu verkaufen. 6466

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Gr. Burgstraße No 12 im Seitenbau sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Auch werden sie einzeln abgegeben. 5819
- Dambachthal 4 sind 2 möblirte Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6467
- Dogheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971
- Dogheimerstraße 13 ist eine kleinere möblirte Wohnung, sowie eine unmöblirte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 4093
- Elisabethenstraße 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6468
- Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
- Häfnergasse No. 7 ist der zweite Stock auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Hh. Bücher, Bleichstraße 8. 6203
- Unterer Heidenberg 4 sind zwei freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 6460
- Kapellenstraße 5 ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 6470
- Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 6471

To let

- A furnished Apartment with kitchen & the cook can remain No. 33 Kapellenstrasse. 6471
- Kirchgasse 4 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, 3 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Daniel Fausel, Kirchgasse 21. 6472
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4482
- Langgasse 10 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6473
- Langgasse 49 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6355
- Leberberg 1 nächst der Sonnenbergerstraße ist eine möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. 5580
- Lehrstraße 5 ein großes, freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 5269
- Louisenstraße 18 sind im 3. Stock 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6356
- Louisenstraße 21 ist vom 1. Sept. an der 3. Stock zu vermieten. 6142
- Marktstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Dachkammer, nebst Zubehör, auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres sagt J. Haberstock, Michelsberg 1. 6312
- Michelsberg 19 ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5823
- Neugasse 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6247
- Neugasse 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5994
- Oberwebergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6158
- Röderallee 24 sind 2 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 6474
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Römerberg 1 sind 2 möblirte Zimmer, eins mit Cabinet, zu vermieten. 6359
- Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5273
- Schwalbacherstraße 5 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auch können sie auf Verlangen einzeln abgegeben werden. 6360
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5462
- Schwalbacherstraße 37 ist ein möblirtes Mansardzimmer auf gleich zu vermieten. 6475

Taunusstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 3 Kabinetten, Küche, nebst Zubehör, theilweise oder im Ganzen sogleich zu vermieten. 5464
Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sodann Parterre mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1780

Eine elegante, ganz neu möblirte Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlafzimmer enthaltend, und in einer der beliebtesten Straßen gelegen, ist monat- oder jahrweise zu vermieten durch das

Commissions-Bureau von Gustav Decker. 5997

Zwei freundlich gelegene und gut möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums sind einzeln zu vermieten. Näh. Exped. 6476

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. für den Sommer zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224

In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen.

E. Baum, Architekt. 4912

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345

A family receives boarders. Apply to the office of the Tagblatt. 4345

Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer sind zu vermieten, auf Verlangen auch einzeln. Das Nähere Langgasse 16. 4914

In dem neuerbauten Hause Mühlgasse 11 ist der dritte Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 6162

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Es ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. Näh. Exped. 6477

Ein möblirtes Zimmer pr. Monat 7 fl. Näh. Exped. 6420

Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 6478

Zu vermieten

eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bel-Étage, in ruhiger Lage, bestehend aus 1 Salon, 1 Kz. und 1 Schlafzimmer nebst Mansarde. Auf Verlangen kann auch eine Küche gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 5581

Sonnenberg in der Adolphstraße sind zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer, mit wunderschöner freier Aussicht nach dem nach Wiesbaden gelegenen Wiesenthale, zu vermieten. Näh. Exped. 6363

Biebrich.

Adolfstraße bei Tünchermeister Laut ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, nahe bei der Eisenbahn gelegen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 4 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Bemerkt wird, daß sämtliche Zimmer mit Gas eingerichtet sind und kann auf Verlangen ein schöner Garten dazu gegeben werden; sodann noch 2 schön möblirte Zimmer und kann gleich bezogen werden. 6165

Ein herrschaftl. Haus im Rheingau

auf einem der herrl. Punkten desselben, von obstreichem Garten umgeben, steht zu verkaufen. Fr.-Anfragen besorgt die Exped. unter Lit. P. M. 5521

Nerostraße 33 können solide Leute Schlafstelle erhalten. 6253